

## Keller, Gottfried: Es sind vier Länder gelegen (1844)

- 1 Es sind vier Länder gelegen
- 2 Um einen urtiefen See,
- 3 Die mir das Herze bewegen
- 4 Mit noch viel tieferem Weh!
  
- 5 Sie sind der Stolz gewesen,
- 6 Die Zierde vom Schweizerland;
- 7 Nun kehrt man kaum mit Besen
- 8 Hinaus die blutige Schand!
  
- 9 Sie nähren sich noch zur Stunde
- 10 Vom alten Ruhme mit List,
- 11 Der doch auf der Wasser Grunde
- 12 Schon lange versunken ist!
  
- 13 Noch leuchtet in der Sonnen
- 14 Der Berge silberner Dom –
- 15 Die Täler hat übersponnen
- 16 Die alte Spinne von Rom!
  
- 17 Da liegen sie, wie vier Leichen,
- 18 Von Alpenrosen umblüht,
- 19 Und über die Todesbleichen
- 20 Hohnlachend der Böse zieht.
  
- 21 Wer hebt mir die Edelsteine,
- 22 Die vier, aus dem Schlamm und Sand?
- 23 Wer setzt sie mit neuem Scheine
- 24 In die Krone dem Vaterland?